

Genosse Manfred Scheler, Vorsitzender des Rates des Bezirkes Dresden,

„Erfahrungen und Probleme bei der Ausarbeitung des Bezirksspektivplanes“;

Genosse Dr. Klaus-Dieter Wüstneck, Kandidat des Zentralkomitees der SED, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Deutschen Akademie der Wissenschaften,

„Die Ausnutzung kybernetischer Wissenschaften bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und der Planung und Leitung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses“;

Genosse Ernst Gallerach, Mitglied des Zentralkomitees der SED, Generaldirektor des VEB Carl Zeiss Jena,

„Erfahrungen in der prognostischen Arbeit als Element wissenschaftlicher Führungstätigkeit im VEB Carl Zeiss Jena“;

Genosse Heinz Wedler, Generaldirektor des VEB Uhrenkombinat Ruhla,

„Wissenschaftliche Leitungstätigkeit als Voraussetzung zur Erreichung von Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Technik und Ökonomie im VEB Uhrenkombinat Ruhla“;

Genosse Siegfried Böhm, Mitglied des Zentralkomitees der SED, Minister der Finanzen,

„Neue Aufgaben des Finanzsystems bei der Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der DDR“;

Kollege Dr. Dieter Schreiter, Abteilungsleiter des Instituts für Datenverarbeitung Dresden,

„Probleme der Anwendung der Operationsforschung“;

Genosse Dr. Gerhard Kefjler, Direktor des Instituts für Datenverarbeitung Dresden,

„Die elektronische Datenverarbeitung als entscheidendes Instrument bei der Vorbereitung, Planung und Leitung des Reproduktionsprozesses in Betrieb, Industriezweig und der gesamten Volkswirtschaft“;

Genosse Erich Päijler, Direktor des Zentralinstituts für Fertigungstechnik,

„Die konsequente Umgestaltung der Technologie und Produktionsorganisation mit dem Ziel der Schaffung von Voraussetzungen für die Automatisierung technischer Prozesse“;

Genosse Gerhard Tröltzsch, Leiter der Abteilung Bauwesen des Zentralkomitees der SED,